Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand

Liebe grüne Freundinnen und Freunde,

wir befinden uns momentan in turbulenten politischen Zeiten: die Ergebnisse der Bundestagswahl, die öffentliche Wahrnehmung der Grünen als Verbotspartei und das Fehlen einer positiven Vermittlung unserer richtigen Grünen Visionen. Es stehen in den nächsten zwei Jahren vier wichtige Wahlen für unseren Landesverband an: die Europawahlen im nächsten Jahr sowie die Bürgerschafts- und Beiratswahlen sowie die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung in Bremerhaven in 2015 an. Wir müssen die verbleibende Zeit nutzen, um unsere Grünen Inhalte durch positive Bilder und verständliche Begründungen zu untermauern, so dass jeder Mensch den Sinn unserer Politik versteht: Warum ist die Erreichung des 2°C-Zieles von Bedeutung, warum streben wir im Lande Bremen eine Halbierung unseres CO_2-Ausstoßes an, warum möchten wir den Ausbau der regenerativen Energien voranreiben und warum streben wir eine nachhaltigere Mobilitätsinfrastruktur an.

Insbesondere möchte ich den Fokus meines Engagements auf zwei Themenbereiche setzen: zunächst haben mich die schrecklichen Ereignisse rund um das Flüchtlingsdrama vor Lampedusa erschüttert. Der Massentod von Flüchtlinge ist ein Versagen der Europäischen und auch der Deutschen Flüchtlingspolitik. Doch müssen wir unseren Fokus nicht nur nach Italien richten. In unserem eigenen Bundesland wurde uns vor Augen geführt wie zum Teil eine beschämende und menschenverachtende Diskussion um Kriegsflüchtlinge geführt wurde. Menschen die Ihre Verwandtschaft, Freunde, Ihren Besitz hinter sich lassen mussten, um am Leben zu bleiben, wurden in weiten Teilen unserer Bevölkerung als Problem wahrgenommen. Dies hat mich sehr erschüttert, da auch ich als Flüchtlingskind nach Deutschland gekommen bin und es aus eigener Erfahrung kenne, wie die Probleme in einem Asylbewerberheim sowie die Wahrnehmung der Menschen drum herum sind. Ich möchte, dass wir unsere richtigen Grünen Positionen im Themenbereich der Flüchtlingspolitik noch stärker umsetzen. Auch ist es wichtig sportlichen sowie beruflichen Selbstverwirklichungsmöglichkeiten für u.a. Jugendliche mit Migrationshintergrund zu schaffen, um eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Nima Pirooznia
(KV MÖV)
Ellhornstr. 10
28195 Bremen
Mobil 0170-3410780
Mail: nima.pirooznia@
gruene-bremen.de

geboren am 06.12.1981
in Teheran

<u>Ausbildung und Beruf</u>

- Seit 2011 Dozent an der Hochschule Bremen im Fachbereich „Wirtschafts-wissenschaften“
- 2008 – 2010 Abgeschlossenes Studium im Masterstudiengang Business Management (M.A.) in Bremen
- 2002 – 2007 Abgeschlossenes Studium der Volkswirtschaftslehre in Kiel, Bremen, Brüssel und Melbourne

<u>Grünes Engagement & Mitgliedschaften</u>

- Seit 2011 Mitglied der Deputation Wirtschaft, Arbeit und Häfen
- Seit 2011 Mitglied des Beirats Findorff
- Seit 2011 Sprecher der LAG Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Seit 2011 Delegierter des Landesverbandes für die BAG Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Mitglied der LAG Migration
- Seit 2010 Mitglied der Wirtschaftsjunioren Bremen
- Seit 2005 grünes Mitglied

Ein weiteres Thema das mich besonders bewegt ist die solidarische Ökonomie: wie können wir unsere Wirtschaft dahingehend entwickeln, dass das Gemeinwohl im Zentrum der Aufmerksamkeit steht. Themen wie „Nutzen statt Besitzen“, „Die Wichtigkeit von öffentlichen Gütern“ oder auch die Stärkung und Vereinfachung von Genossenschaften, sehe ich als wesentlichen Grundpfeiler, um eine Wirtschaft für Menschen zu machen. Eine Wirtschaft in der der Fokus nicht auf unendliches Wachstum gelegt wird und die Gewinnmaximierung im Zentrum des wirtschaftlichen Handels steht. Dies sind Themenbereiche die ich auch innerhalb der BAG Wirtschafts- und Finanzpolitik federführend bearbeite.

Ich möchte versuchen durch meine Bewerbung frische Energie und neue Ideen für diese bevorstehenden Aufgaben in den Landesvorstand einbringen. Daher möchte ich um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung werben, damit wir gemeinsam unsere Grünen Ziele verwirklichen können.

Euer